EINLADUNG

Hanns Seidel Stiftung

WEBINAR – CORONA UND VIRALE KOMMUNIKATION
Wie Verbraucher Fake-News in der Krise erkennen

Donnerstag, 16. April 2020, 14.00 bis 15.00 Uhr

Verschwörungsmythen stellen im Internet die Gefahr durch das Coronavirus in Frage. Plattformen wie KenFM, Rubikon oder Kla.tv verbreiten Fake-News. Die Angst vor dem Corona-Virus produziert eine Vielzahl von alternativen Fakten: von Zwiebeln, die angeblich Viren anziehen bis hin zu Chlordioxid-Drinks, die immun machen sollen.
In diesem Webinar wollen wir die Gründe zeigen, warum sich Fake-News so gut verbreiten und wie Verbraucher diese Falschmeldungen erkennen können.

Und so geht es ganz einfach:

13:50 Uhr Einwählen über Zoom
14:00 Uhr Start des Seminars
14:45 Uhr Diskussion mit den Seminarteilnehmern
15:00 Uhr Ende des Seminars

Referenten & Moderation:
Matthias J. Lange, redaktion42
Thomas Gerlach, Journalist und Blogger

Vor der ersten Sitzung müssen Sie sich die kostenlose Zoom-App downloaden. Dazu verwenden Sie bitte einen der folgenden Links:
Für Mac: https://zoom.us/client/latest/Zoom.pkg
Für Android Geräte: https://play.google.com/store/apps/details?id=us.zoom.videomeetings
Für Windows https://zoom.us/download
Für iOS-Geräte: https://apps.apple.com/de/app/zoom-cloud-meetings/id546505307

Zum Ablauf des Webinars: Die Dozenten werden mit Ihnen sprechen. Sie sind automatisch auf stumm gestellt und können ggf. Fragen über das Chatfenster eingeben.

Und so geht es: Bitte melden Sie sich mit unserem Link https://www.hss.de/veranstaltungen/webinar-corona-und-virale-kommunikation-3200308051/ zum Webinar bei der Hanns-Seidel-Stiftung an. Sie erhalten dann rechtzeitig vor dem Webinar an Ihre angegebene Mailadresse einen Link von uns mit dem Sie sich bitte im Webinarsystem anmelden. Zum Termin müssen Sie dann auf einen Teilnahmelink in ihrer Bestätigungsmail klicken. Eine Teilnahme ist möglich über Computer, Tablet oder Smartphone (es gibt eine zugehörige App). Der Link ist nur für dieses Webinar und eine Person gültig. Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Die Teilnahme ist kostenlos.

Projekt Nr. 320/0308/051